

### Aktivitäten altersgerecht planen und durchführen - möglichst praxisorientiert (14-20h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
<b>J+S-Aktivitäten (Planung, Auswertung)</b>	Die Teilnehmenden können J+S-Aktivitäten mit unterschiedlichen Methoden planen, auswerten und überprüfen.	<b>Richtlinien J+S-Aktivitäten</b> <b>Lagersportblock (LS)</b> <b>Lageraktivität (LA)</b> <b>Lagerprogramm (LP)</b> <b>Gestaltungsmöglichkeiten/Methoden für LA/LS</b> (Methoden, Werkstatt, GAG, EAG, Projekt,...) Spielformen <b>Vielfältige Spiel- und Sportaktivitäten</b> (9 Bewegungsgrundformen) Spielvariationen {(Gruppengrösse, Leistung, Regeln, Material)} <b>Lernen, Lachen, Leisten</b> <b>Beurteilung LS/LA/LP aus Sicht der Lagerleitung</b> <b>Beurteilung altersgerechte Aktivitäten</b> <b>Auswerten</b> <b>Methoden für Lageraktivitäten</b>	<b>Musterblöcke (LA und LS) durch Kulei</b> für verschiedene Altersgruppen (5-7, 8-11, 12-14, 15-16) <b>Planung eines LS- oder LA-Block (in Gruppen)</b> für verschiedene Altersgruppen (5-7, 8-11, 12-14, 15-16) <b>Spielformen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geländespiel</li> <li>• Spielturnier</li> <li>• OL (versch. altersgerechte OL-Formen)</li> <li>• Spielfest</li> <li>• Ballspiele</li> <li>• Tanzen</li> <li>• Trendsportarten (Slackline, Lacrosse, Frisbee)</li> <li>• Freies Spiel</li> <li>• Gruppenspiele</li> <li>• Nachtaktivitäten</li> <li>• Spiele anpassen und verändern</li> <li>• Kämpfen und Raufen</li> <li>• Wasserspiele</li> </ul> <b>LA-Themenbereiche:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Outdoortechnik</li> <li>• Sicherheit</li> <li>• Natur und Umwelt</li> <li>• Pioniertechnik</li> <li>• Prävention/Integration</li> </ul> Gegenseitiges beurteilen von geplanten LS/LA-Blöcken inkl. Rückmeldungen geben Animationslektion durch Externe Aktivität im Bereich Berg, Winter, Wasser in LS/T	<b>LHB Grundlagen</b> <b>LHB Spiel und Sport</b> <b>schub.schar</b> schub.kinder (Kapitel: 4 Programmgestaltung) <a href="http://www.jubla.ch/js">www.jubla.ch/js</a> : <ul style="list-style-type: none"> <li>• MB Richtlinien für J+S-Lager LS/T</li> <li>• MB Definition J+S-Aktivitäten</li> </ul> <a href="http://www.jubla.ch/programmgestaltung">www.jubla.ch/programmgestaltung</a> (Prezi Lageraktivitäten für Kinder)
<b>Animation (Durchführung)</b>	Die Teilnehmenden können verschiedene Aktivitäten situationsgerecht anleiten.	<b>Spielleitung</b> Kurz- und Hosensackspiele spirituelle Animation	<b>Alle TN führen einen oder Teile eines LS- oder LA-Block durch (in Gruppen).</b> Durchführung Hosensackspiele und/oder Tischgedanken Gute Hosensackspiele können auf dem Spielkatapult – die Spieldatenbank der Jubla ( <a href="http://spika.jubla.ch">spika.jubla.ch</a> ) - veröffentlicht werden.	<b>LHB Spiel und Sport</b> <a href="http://spika.jubla.ch">spika.jubla.ch</a> schub.schar schub.glaubenleben (Kapitel: 2. Spirituelle Animation)
<b>Unterwegs sein</b>	Die Teilnehmenden können Unternehmungen planen, leiten, auswerten und überprüfen.	<b>Wanderungsplanung</b> <b>Routenwahl</b> <b>Leitung Unternehmung</b> <b>Wanderungen als Lagerleitung überprüfen</b> <b>Sicherheitsbereich Berg</b> Ausbildungsstopp Digitale Planungstools	<b>Zweitägige Unternehmung mit Übernachtung</b> Einführung in die Wanderplanung durch Kursleitung <b>TN leiten Teil der Unternehmung</b> Arbeitsauftrag Wanderungsplanung Wahlangebot zu Wanderungsplanung für verschiedene Altersgruppen (5-7, 8-11, 12-14, 15-16) und altersgemischt Ausbildungsstopp durch Kulei oder mit Unterstützung durch Teilnehmende umsetzen lassen Gegenseitiges Beurteilen von geplanten Wanderungen inkl. Rückmeldungen geben	<b>LHB Berg</b> meisterwerk Marschtabelle Landkarten J+S-Merkblatt: Wandern mit Kindern Planungstools: SchweizMobil, map.geo.admin

### Verbandswissen vertiefen (3-7h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
<b>Jubla sein</b>	Die Teilnehmenden kennen die Verbandsgrundlagen und können ihre Aktivitäten danach ausrichten. Die Teilnehmenden können im Verband mitbestimmen.	<b>Grundsätze</b> <b>Haltungen</b> Jubla-Identität <b>Vision und Strategien</b> <b>Strukturen in Jungwacht Blauring</b> Aufgaben der Relei, Kalei, AST, VL, Bulei <b>Kantonale und nationale Fachgruppen</b> Geschichte <b>Statuten</b> <b>Mitbestimmen im Verband</b> <b>Ausbildungsstruktur (Weiterbildungsmöglichkeiten)</b> <b>Ehrenamtlichkeit (Jugendurlaub, Dossier freiwillig. engagiert)</b>	Besuch durch Relei, Kalei oder Bulei (Bulei-Take Away) Wahlangebote um vorhandene Lücke zu schliessen Wahlangebote zu Haltungen Diskussionstische zu den Haltungspapieren und den Einsatz im Scharalltag	<b>schub.verband</b> Haltungspapiere ( <a href="http://www.jubla.ch/haltungen">www.jubla.ch/haltungen</a> ) schub.glaubenleben (Kapitel: 1. «Glauben leben» als Jubla-Grundsatz)
<b>Projekte und Anlässe des Verbands</b>	Die Teilnehmenden kennen aktuelle Projekte und Anlässe von Jungwacht Blauring.	<b>Verbandsjahr</b> <b>Jahresthema</b> International <b>Aktuelle Anlässe/Projekte</b>	Vorstellung einzelner Anlässe und Projekte als Infoflash nach/vor dem Essen Wahlangebot zu aktuellen Projekten	<b>schub.verband</b> <a href="http://www.jubla.ch/aktivitaeten">www.jubla.ch/aktivitaeten</a>
<b>Dienstleistungen</b>	Die Teilnehmenden können die Dienstleistungen für ihren Alltag nutzen.	<b>Internetauftritt</b> <b>jubla.db</b> Finanzen (Stiftungen) <b>Hilfsmittel</b> Werbematerial, Fanartikel, Materialverleih Kantonale Kommunikation (Kantonszeitschrift, Webseite)	Besuch durch die Arbeitsstellenleitung z.B. zum Thema Dienstleistungen	<b>schub.verband</b> <a href="http://www.jubla.ch">www.jubla.ch</a> <a href="http://www.jubla.ch/hilfsmittel">www.jubla.ch/hilfsmittel</a> <a href="http://www.jubla-shop.ch">www.jubla-shop.ch</a>

### Scharleben als Scharleitung koordinieren (6-9h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
<b>Leitungspersönlichkeit</b>	Die Teilnehmenden kennen die Aufgaben der Scharleitung und ihre eigenen Perspektiven in der Jubla.	<b>Leiter*in sein</b> <b>Jubla-Karriere</b> <b>Rolle in der Schar reflektieren</b> <b>Leistungsstile im Leitungsteam</b> <b>Aufgaben von Scharleitenden</b>	"Die perfekte Scharleitung"	<b>schub.schar</b> (Kapitel: 1 Ich als Leitungsperson)
<b>Kinder und Jugendliche</b>	Die Teilnehmenden kennen die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Kinder und Jugendlichen, und können Aktivitäten auf ihre Altersgerechtigkeit überprüfen.	<b>Alter/Geschlecht/Charaktere</b> (Schwerpunkt Jugendliche, junge Erwachsene und älteste Gruppe) <b>Integration</b>	Theorie verbinden mit Gruppenstundenplanung, Aktivitätenplanung LA/LS, Lagerplanung oder Scharjahresplanung Wahlangebote zu verschiedenen Altersgruppen (5-7, 8-11, 12-14, 15-16), älteste Gruppe, junge Erwachsene (Leitende)	<b>schub.schar</b> (Kapitel: 2.1 Kinder und Jugendliche) Broschüre Inklusion und Vielfalt ( <a href="http://www.sajv.ch">www.sajv.ch</a> )
<b>Schar</b>	Die Teilnehmenden können ein Scharjahr organisieren.	<b>Die Schar (Scharstruktur)</b> <b>Scharidentität</b> <b>Eine Schar leiten</b> <b>Neumitgliederwerbung</b> <b>Aktivitäten in der Schar</b> <b>Die Planung des Scharjahres</b> <b>Qualitätskontrolle Schar und Gruppenaktivitäten</b>	Wahlangebote zu Anlässen für Leitende, Scharanlässe altersgerecht gestalten, Jublinis gründen	<b>schub.schar</b> (Kapitel: 4 Das Scharjahr) schub.kinder (Kapitel: 5 Schar- und Lagerleben)
<b>Leitungsteam</b>	Die Teilnehmenden können ein Leitungsteam leiten und das Teamjahr gestalten.	<b>Planung Teamjahr</b> <b>Ämtli in der Schar</b> <b>Höck</b> <b>Kader- und Nachwuchsplanung</b> <b>Herausforderungen im Leitungsteam</b> <b>Ein Team leiten/Teambildung</b> <b>Rolle und Kommunikation im Leitungsteam</b>	Führungsstile und Teamprozesse Fokus auf Handhabung mit Ämtli (Aufteilung, Wissenssicherung) statt auf einzelne Ämtli Rollenspiele Diskussionsleitung durch TN Wahlangebote schaffen	<b>schub.schar</b> (Kapitel: 3 Das Teamjahr)

**Scharinterne Aus- und Weiterbildung**

Die Teilnehmenden können ihr Leitungsteam aus- und weiterbilden.

**Ausbildung der Neuleitenden**  
**Jubla-Technik in der Schar**  
**Weiterbildung der Leitenden**  
 Aus- und Weiterbildungsangebote der Relei/Kalei/Verband

**Musterbeispiel scharinterne Aus und Weiterbildung durch Kulei**  
 Scharinterne Aus- und Weiterbildung durch TN planen lassen

**schub.schar**  
 (Kapitel: 3.4 scharinterne Aus- und Weiterbildung)

### Verantwortung als Schar- und Lagerleitung übernehmen - möglichst integriert (5-7h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
<b>Verantwortung</b>	Die Teilnehmenden erkennen ihre Verantwortung als Schar- und Lagerleitung.	<b>Verantwortung fragen</b> <b>Leistungsverantwortung als Schar- und Lagerleitung</b> <b>Rechtliche Verantwortung</b> (Fokus: Pflichten, Rechte, Haftung) <b>Rechtliche Themen im Scharalltag</b> <b>Regeln im Leitungsteam</b>	Eigene Kursregeln bestimmen	<b>schub.verantwortung</b> <a href="http://www.jubla.ch/sicherheit">www.jubla.ch/sicherheit</a>
<b>Sicherheit</b>	Die Teilnehmenden kennen die Sicherheitsbestimmungen und können ein Sicherheitskonzept für ein Lager erstellen und für Aktivitäten überprüfen.	<b>Sichere Aktivitäten durch sicheres Leiten</b> <b>Siko, 3x3</b> <b>Sicherheitskonzept für das Lager</b> <b>Sicherheit während Scharaktivitäten</b> <b>Abgrenzung Sicherheitsbereiche</b> <b>Vorbild sein</b> Sicherheitskonzepte überprüfen Risikokompetenz	<b>Die Teilnehmenden erstellen Sicherheitskonzepte für ihre Aktivitäten.</b> <b>Die Teilnehmenden verwenden die Methode 3x3 vor / während der Unternehmung.</b> Sicherheitskonzepte für <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lager</li> <li>• LS, LA, LP</li> <li>• Wanderung</li> <li>• Nachtaktivitäten</li> <li>• Geländespiel</li> <li>• Lager- und Pionierbauten</li> <li>• Scharanlässe</li> </ul>	<b>schub.verantwortung</b> LHB Grundlagen LHB Lager (S. 22 Siko für das Lager) MB Seittechnik <a href="http://www.jubla.ch/sicherheit">www.jubla.ch/sicherheit</a> Haltungspapier Risikokompetenz ( <a href="http://www.jubla.ch/haltungen">www.jubla.ch/haltungen</a> )
<b>Prävention und Gesundheit</b>	Die Teilnehmenden kennen Umsetzungsmöglichkeiten von Präventionsmassnahmen im Schar- und Lageralltag.	<b>Prävention im Schar- und Lageralltag</b> Risikokompetenz <b>Hygiene im Lager</b> <b>Ernährung im Lager</b> <b>Umgang mit Suchtmitteln</b> Umgang mit sozialen Medien <b>Grenzen, Grenzverletzungen</b> <b>Geistige und soziale Gesundheit</b> <b>Körperliche Gesundheit</b> <b>Präventive Massnahmen</b> Voilà	Prävention im Kurs vorleben und thematisieren Menüplanung für Unternehmung erstellen Externe Referent*innen für Projekt voilà einladen	<b>schub.verantwortung</b> (Kapitel: 2.5 Prävention im Schar- und Lageralltag) <b>HP Suchtmittel</b> ( <a href="http://www.jubla.ch/haltungen">www.jubla.ch/haltungen</a> ) <b>HP Grenzverletzungen</b> ( <a href="http://www.jubla.ch/haltungen">www.jubla.ch/haltungen</a> ) MB Grenzen ( <a href="http://www.jubla.ch/prävention">www.jubla.ch/prävention</a> ) <b>LHB Lager</b> (S. 34 Gesundheit im Lager)
<b>Krisenkonzept</b>	Die Teilnehmenden kennen das Krisenkonzept von Jungwacht Blauring und ihre Rolle als Schar- und Lagerleitung.	<b>Was ist das Krisenkonzept?</b> <b>Was ist eine Krise?</b> <b>Rollen und Aufgaben im Krisenfall</b> <b>Kantonales und nationales Krisenteam</b> <b>Medien im Krisenfall</b> <b>Krisentelefonnummer</b> <b>Vorgehen in schwierigen Situationen</b>	Krisentelefonanruf durchspielen Wenn möglich praxisorientiert	<b>schub.verantwortung</b> (Kapitel: 4. Krisenkonzept in Jungwacht Blauring)

### Netzwerk als Scharleitung kennen und pflegen (3-5h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
<b>Netzwerkarbeit</b>	Die Teilnehmenden kennen den Wert der Netzwerkarbeit und das Netzwerk ihrer Schar.	<b>Netzwerkarbeit in Jungwacht Blauring</b> Verbandsnetzwerk <b>Netzwerkarbeit: Analyse</b> <b>Netzwerkarbeit: Pflege</b> <b>Netzwerkpartner</b> Netzwerkarbeit auf allen Ebenen <b>Zusammenarbeit mit Pfarrei/Kirche</b>	Hauptgrafik Netzwerk besprechen Netzwerkanalyse für ein Projekt/Anlass in der Schar durchführen Netzwerkarbeit anhand eines spezifischen Netzwerkpartners	<b>schub.netzwerk</b> <b>schub.glaubenleben</b> (Kapitel: 4. Zusammenarbeit Schar und Pfarrei)
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Die Teilnehmenden gestalten wirksame Öffentlichkeitsarbeit (ÖA) für die Schar.	<b>Aktive und passive ÖA</b> <b>Was ist gute ÖA?</b> Botschaft, Wirkung, Zielgruppe <b>Kommunikationsmittel:</b> Printmedien, Soziale Medien, Webseite, Flyer, Scharzeitung... <b>Zielgruppengerechte ÖA</b> Kommunikationstipps (CI) Checkliste ÖA <b>Verwendung von Bildern</b>	Methodenideen: Eigene Kommunikationsmittel z.B. in einem Planspiel vorbereiten und kritisch anschauen Wahlangebote zu Kommunikationsmittel Wahlangebote zu Eltern, Ehemalige, neue Leitende, Behörden/Kirchgemeinde	<b>schub.netzwerk</b> (Kapitel: 7 Öffentlichkeitsarbeit)
<b>Begleitpersonen</b>	Die Teilnehmenden kennen die Aufgaben und Rollen der Begleitpersonen und können mit ihnen zusammenarbeiten.	<b>Präses</b> <b>Scharbegleitung</b> <b>Lagercoach</b> <b>Zusammenarbeit mit den Begleitpersonen</b>	Präses einladen	<b>schub.netzwerk</b> (Kapitel: 2.2 Begleitpersonen) <b>schub.glaubenleben</b> (Kapitel: 5. Präses-Engagement)
<b>Elternarbeit</b>	Die Teilnehmenden gestalten die Elternarbeit der Schar.	<b>Elternarbeit</b> Eltern von jüngeren Kindern Kommunikation mit Eltern Zusammenarbeit mit Eltern im Scharalltag	Rollenspiele, um die Sichtweise der Eltern einzunehmen. Gestaltung eines Elternabends Wahlangebote zu Elternarbeit Wahlangebote zu Elternabend, Elternrat, Kommunikation	<b>schub.netzwerk</b> (Kapitel: 5.1 Eltern) schub.kinder (Kapitel: 6 Zusammenarbeit mit den Eltern)

### Lager als Lagerleitung planen und leiten (9-13h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
<b>J+S-Grundlagen</b>	Die Teilnehmenden kennen die Richtlinien für J+S-Lager.	<b>Richtlinien J+S-Lager in der Jubla</b> <b>J+S Coach/Betreuung</b> <b>Abbildung der Planung</b>		<b>LHB Grundlagen</b> (S. 30 Abbildung der Planung) <b>LHB Lager</b> (S. 4 Betreuung) <b>MB Richtlinien J+S-Lager für Jungwacht Blauring</b> ( <a href="http://www.jubla.ch/js">www.jubla.ch/js</a> )
<b>Lageradministration</b>	Die Teilnehmenden können ein Lager mit dem Coach anmelden und administrieren.	<b>Lagerorganisation/Anmeldung bei J+S</b> <b>Lagercheckliste</b> <b>Zusammenarbeit mit Lagercoach</b> <b>Datenbanken (Lager auf jubla.db)</b> <b>J+S-Dienstleistungen</b> <b>Umgang mit J+S-Leihmaterial</b> <b>Lager ohne J+S</b>	Lageranmeldung ausfüllen Lageradministrations-Planspiel	<b>LHB Lager</b> (S. 23 Lagerorganisation) <a href="http://www.jubla.ch/lager">www.jubla.ch/lager</a> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lagercheckliste</li> <li>Checkliste Lagerbetreuung für Lager ohne J+S</li> <li>Formulare</li> <li>Leiffaden Leihmaterial</li> </ul>
<b>Lagerplanung mit dem Leitungsteam</b>	Die Teilnehmenden können als Lagerleitung mit dem Leitungsteam ein Lager planen und auswerten.	<b>Vor dem Lager</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Jahresablauf Lager</li> <li>Leitungsteam im Lager (Ämtli, Regeln im Leitungsteam)</li> <li>Lagerformen</li> <li>Lagerort (Rekognoszieren, Mietvertrag)</li> <li>Lagerprogramm (Gemischte Lager, Altersgerecht, Ausgewogen, Abwechslungsreich)</li> <li>Lagerfinanzen (Sponsoren, Spendende)</li> <li>Lagerinformation (Lagereinladung, Elternabend, Lagerwerbung)</li> <li>Lagerplanung mit dem Leitungsteam (Methoden, Lagerschwerpunkte, Motto)</li> </ul> <b>Nach dem Lager</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lagerauswertung</li> <li>Verdankung</li> <li>Lagerrückblick</li> </ul>	Wahlangebot: Lagerprogramm für Kinder/für Jugendliche/für gemischte Gruppen	<b>LHB Lager</b> <b>schub.lager</b> <a href="http://www.jubla.ch/lager">www.jubla.ch/lager</a>

<b>Leben und Leiten im Lager</b>	Die Teilnehmenden können ein Lager als Hauptleitung durchführen.	<b>Während des Lagers</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Tagesgestaltung</b> (Wecken, Tageseinstieg und -abschluss, Höck, Programmfreie Zeit)</li> <li>• <b>Lagerregeln</b></li> <li>• <b>Notfallsituationen im Lager und Lagerabbruch</b></li> <li>• Besondere Situationen im Lager (Heimweh, Besuchstag, Bettnässer, ADHS)</li> <li>• Gruppendynamik im Lager</li> <li>• Rituale</li> <li>• Programmfreie Zeit</li> <li>• <b>Umweltverträgliche Lager</b></li> </ul>	Wahlangebot zu Tagesgestaltung Kinder, Jugendliche, gemischte Lager Schwerpunkt: Gruppendynamik bei Kindern, Jugendlichen und im Leitungsteam "Faires Lager" einladen zum Thema umweltverträgliche Lager	<b>LHB Lager schub.lager</b> schub.kinder (Kapitel: 5.3 Lager) www.faireslager.ch Haltungspapier Nachhaltige Entwicklung (www.jubla.ch/haltungen) Himi für brenzlige Situationen Gesundheit
----------------------------------	--	---	--	--

### Jubla-Technik vertiefen und vermitteln - möglichst praxisorientiert (3-6h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
<b>Kartenkunde/Orientieren</b>	Die Teilnehmenden können sich im Gelände orientieren und können dies an Kinder/Jugendliche vermitteln.	<b>Kartenkunde vermitteln</b> <b>Sicheres Orientieren mit Karte und Kompass im Gelände</b> <b>Kompass</b> <b>Kreuzpeilung/rückwärts einschneiden</b> Signaturen Reliefdarstellung Karte ausrichten Landeskarten-Massstäbe Koordinaten berechnen Krokieren	Das Vor- und Kurswissen aus dem GLK soll im SLK angewendet und vertieft werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wanderplanung</li> <li>• Unternehmung</li> <li>• Biwakieren</li> <li>• Lager- und Pionierbau-Projekt</li> <li>• LA planen</li> <li>• Planung scharinterne Aus- und Weiterbildung</li> <li>• OL</li> </ul> Austausch wie die Jubla-Technik im Lager gelebt werden kann. Wahlangebote schaffen	<b>meisterwerk</b>
<b>Erste Hilfe</b>	Die Teilnehmenden wenden die Grundlagen der ersten Hilfe an, nutzen diese in Notfallsituationen und können diese an Kinder/Jugendliche vermitteln.	<b>Erste Hilfe vermitteln</b> <b>Vorgehen in Notfallsituationen</b> Alarmierung Lebensrettende Sofortmassnahmen Druckverband Lagerungen Verstauchungen, Prellungen, Quetschungen Knochenbrüche BLS-AED Lagerapotheke	siehe oben	<b>meisterwerk</b> Gesundheit
<b>Pioniertechnik/Lagerbau</b>	Die Teilnehmenden wenden Lagerbau- und Pioniertechnik an und können mit Kindern/Jugendlichen Lager- und Pionierbauten errichten.	<b>Pioniertechnik/Lagerbauten mit Kindern/Jugendlichen</b> <b>Seilaktivitäten</b> Grosse Lager- und Pionierbauten (Sarasani, Turm, Nomadenzelt) Sarg Blachenmantel Giacometti-Jacke Spierenstich Kreuzbund	siehe oben	KuK oder Kuki
<b>Projekt: Jubla-Technik</b>	Die Teilnehmenden können Lager- und Pionierbauten sicher und umweltbewusst errichten und überprüfen.	Biwak <b>Lager- und Pionierbauten</b>	<b>Lager- und Pionierbauten</b> (z.B. während Unternehmung oder für Übernachtung draussen) Das Projekt verbinden mit der scharinternen Aus- und Weiterbildung und dem Thema Sicherheit.	KuK oder kuki
<b>Jubla-Technik in der Schar</b>	Die Teilnehmenden können altersgerechte Aktivitäten zur Jubla-Technik gestalten.	Reflexion/Austausch über erlebte Jubla-Technik Aktivitäten Umsetzungsideen altersgerechte Jubla-Technik in Gruppenstunden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Biwak</li> <li>• Schatzsuche</li> <li>• Pio-Geländespiel</li> <li>• Spielplatzeinrichtungen</li> <li>• Geocaching</li> <li>• OL</li> </ul>	Austausch während Vermittlung oder in Zusammenhang mit dem Projekt Jubla-Technik und Lageraktivität. Lernen durch Erleben/Entdecken, nicht das Fachwissen ins Zentrum stellen.	meisterwerk kennen+können (KuK) kuki MB Definition J+S-Aktivitäten

### Kursrahmen (6-11h)

Thema	Ziele	Inhalte	Umsetzung/Methoden	Kurshilfsmittel
<b>Kurseinstieg/-ausstieg</b>	Die Teilnehmenden und die Kursleitung lernen sich kennen und verabschieden sich.	<b>Begrüssung</b> <b>Kennenlernen</b> <b>Verabschiedung</b>	Kennenlernen in Gesamtgruppe zu Beginn des Kurses, anschliessend weiteres Kennenlernen in BG	methodenstark schub.kurse (Kapitel: 6.4 Kursrahmen) schub.glaubenleben (S. 28 Anfänge, Abschlüsse, Übergänge)
<b>Kursinformation</b>	Die Teilnehmenden sind über den Kurs und den Förderprozess/Qualifikation informiert.	<b>Info Kurshaus und Umgebung</b> <b>Info Programm</b> <b>Kursregeln</b> <b>Info Förderprozess/Qualifikation</b> <b>J+S-Verhaltensgrundsätze</b>	Info allgemein und Info Förderprozess wird empfohlen getrennt durchzuführen	schub.kurse (Kapitel: 3.5 Kurskommunikation)
<b>Auswertung</b>	Der Kurs ist ausgewertet.	Auswertung in der Kursleitung <b>Auswertung mit den Teilnehmenden</b>	Auswertung in der Kursleitung pro Block während Kurs und nach Kursabschluss gesamte Auswertung (eher allgemein) Auswertung Teilnehmende: quantitativ und qualitativ	methodenstark schub.kurse (Kapitel: 3.6 Kursauswertung)
<b>Fördergespräche</b>	Die Teilnehmenden reflektieren ihr Verhalten, setzen sich persönliche Ziele, und nehmen ein Feedback an.	<b>Fördergespräche</b> <b>Selbsteinschätzung</b> <b>Feedback</b> <b>Zukunft in der Jubla</b> (Jubla-Karriere, Ausbildungsstruktur)	Mitte und Ende Kurs	schub.kurse (Kapitel: 5. Fördern und Qualifizieren) schub.verband (Kapitel: 2. Du in Jungwacht Blauring) www.jubla.ch/kurse
<b>Hilfsmittel</b>	Die Teilnehmenden kennen verschiedene Hilfsmittel für die Tätigkeit in Jungwacht Blauring.	<b>LHB</b> <b>schub</b> <b>schub.online</b> <b>meisterwerk</b> Hilfsmittel und Bücher Dossier freiwillig.engagiert Spielkatapult (www.spika.jubla.ch) jubla.ch/hilfsmittel	Einführung in Kurshilfsmittel (schub und LHB) zu Beginn des Kurses machen, allgemein möglichst oft mit Kurshilfsmittel arbeiten. Weitere Merkblätter und Hilfsmittel möglichst bei jedem Block bzw. Thema zeigen. schub.online vorstellen.	schub: Einlageblatt schub.online (www.jubla.ch/schubonline) www.jubla.ch/hilfsmittel
<b>Jubla leben</b>	Die Teilnehmenden leben und erleben Jubla.	Motto Jubla-Abend	Abschlussabend Ausbildungsfreier, spezieller Morgen/Nachmittag/Abend	schub.kurse (Kapitel: 6.4 Kursrahmen) schub.glaubenleben (Kapitel: 2. Spirituelle Animation)